

Miele

Sparmaßnahmen angekündigt

Donnerstag, 31.01.2019

Miele informiert in einem Brief an die Mitarbeiter an den deutschen Standorten über Sparmaßnahmen bei den Personalkosten. So kündigt die Geschäftsleitung einen sofortigen Einstellungsstopp an. Außerdem sollen befristete Verträge nicht in unbefristete umgewandelt und die Überstunden zurückgefahren werden.

„Mit diesem Katalog reagiert das Unternehmen auf die aktuell unbefriedigende Entwicklung des Gesamtmarktes“, so Carsten Prudent, Leiter der Miele-Unternehmenskommunikation. Davon zu unterscheiden seien langfristig wirkende Initiativen wie das derzeit laufende Beratungsprojekt mit McKinsey oder der Bau eines zweiten Waschmaschinenwerkes im polnischen Ksawerów, das 2020 mit der Produktion starte. „Dort geht es nicht um kurzfristige Kosteneffekte“, so Prudent auf MÖBELMARKT-Nachfrage weiter, „sondern um die langfristige Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und den Spielraum für strategisch wichtige Zukunftsinvestitionen.“

Die Geschäftsleitung von Miele rechnet aufgrund der abflauenden Konjunktur für das laufende Geschäftsjahr mit einer stagnierenden Umsatzentwicklung, während die Kosten steigen.

Sparmaßnahmen angekündigt

Links

- [Miele](#)